

BAYERISCHER PHILOLOGENVERBAND



Landesfachgruppe Geographie

LANDESVORSITZENDER: STD VOLKER HUNTEMANN
MINNESÄNGERSTR. 4 · 91126 SCHWABACH · ☎ 09122/876412 · FAX: 09122/876556
EMAIL: VOLKER.HUNTEMANN@GMX.DE

Tätigkeitsbericht für die Zeit vom 01. Oktober 2016 bis 31. Juli 2017

1. Zur Situation des Faches und der Fachgruppe

1.1 Da die neuesten Abiturzahlen dem ISB noch nicht vorgelegen haben, kann derzeit nur von den Zahlen des Jahres 2016 ausgegangen werden. Es konnte eindeutig festgestellt werden, dass sich das Fach Geographie bei den Belegungszahlen in der Oberstufe großer Beliebtheit erfreut. Im Jahr 2016 wählten 1433 Schülerinnen und Schüler Geographie als schriftliches Abiturprüfungsfach und 7.927 Schülerinnen und Schüler legten die mündliche Abiturprüfung in Geographie ab. Der Grund für diese Beliebtheit liegt einerseits in der Tatsache der äußerst interessanten und ansprechenden Themen des Fachlehrplans, andererseits ist es ein deutlicher Beweis für die gute Arbeit der Kolleg(inn)en vor Ort.

1.2 Wie schon seit Langem müssen wir beklagen, dass es in den Jahrgangsstufen 6 und 9 keinen Geographie-Unterricht gibt. Diese sowieso schon angespannte Situation wurde nochmals gesteigert durch die „Musterstudenten-Mittelstufe Plus“, in der eine weitere Jahrgangsstufenlücke entstehen sollte. Hiergegen haben wir uns auf den unterschiedlichsten Ebenen massiv gewehrt, denn bei dieser Anzahl von Jahrgangsstufenlücken ist die vom LehrplanPlus geforderte durchgängige Vermittlung von Kompetenzen nicht möglich. Es gibt kein anderes Unterrichtsfach, das eine solche Benachteiligung hinnehmen muss.

Im April 2017 veränderte sich die Situation schlagartig, als das Kabinett die Rückkehr zum grundständig neunjährigen Gymnasium beschloss. Das Kultusministerium hatte zwar versprochen, dass kein Fach bei der Umstellung von G8 auf G9 stundenmäßig schlechter gestellt sein sollte, aber die Fachgruppe Geographie musste sehr deutlich darauf hinweisen, dass bei der Umstellung auf 8 Jahre der Unterrichtsstoff der Jahrgangsstufe 11 komplett gestrichen worden war. In zahlreichen Gesprächen haben wir herausgestellt, dass die Geographie im neuen neunjährigen Gymnasium unbedingt mit zwei Wochenstunden in Jahrgangsstufe 11 berücksichtigt werden muss. In diesem Zusammenhang haben wir auch die Bedeutung der Geographie als Fach der Politischen Bildung betont. Außerdem war es seit Einführung des G8 für einen Abiturienten möglich, dass er zum letzten Mal in Jahrgangsstufe 5 die Themen Deutschland und Bayern behandelt hatte. Dieser gravierende Mangel kann durch eine erneute Aufnahme der Deutschland-Thematik in Jahrgangsstufe 11 beseitigt werden. Ferner könnte durch die Aufnahme eines Forschungsprojekts der Aspekt der interdisziplinären Kooperation betont werden und für die Schüler würde es eine gute Hinführung zur wissenschaftlichen Arbeitsweise bedeuten. Zum Zeitpunkt des

BAYERISCHER PHILOLOGENVERBAND



Landesfachgruppe Geographie

LANDESVORSITZENDER: STD VOLKER HUNTEMANN
MINNESÄNGERSTR. 4 · 91126 SCHWABACH · ☎ 09122/876412 · FAX: 09122/876556
EMAIL: VOLKER.HUNTEMANN@GMX.DE

Verfassens dieses Berichts dauern die Gespräche und Diskussionen zur zukünftigen Studentafel noch an.

Von KM-Seite wird immer wieder die Stärkung der Kernfächer im zusätzlichen Lernjahr betont. Aber dieses darf nicht auf Kosten der geographischen Bildung gehen, zumal die Kernfächer keine neuen und zusätzlichen Stoffbereiche aufnehmen dürfen, sondern nur den Stoff der Mittelstufe dehnen sollen. Eine solch überproportionale Dehnung darf aber niemals auf Kosten der weiteren Amputation anderer Fächer gehen!

Wir erwarten weiterhin, dass eine vorausschauende Bildungspolitik dem Selbstverständnis des Faches Geographie als einer Brücke zwischen Natur- und Geisteswissenschaften Rechnung trägt!

2. Tätigkeit des Landesvorsitzenden

- 2.1 Intensiver Gedankenaustausch zu fachpolitischen und fachlichen Fragen (persönlich/telefonisch/brieflich) mit dem Kultusministerium (u.a. Ltd. MR Präbst), mit verschiedenen Fachreferenten und deren Mitarbeitern in der Gymnasialabteilung des Ministeriums sowie ebenfalls mit dem ISB (u.a. OStR Dr. Streifinger) und der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (u.a. Frau StD' Mederle); intensive Kooperation zwischen der Fachgruppe Geographie und der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), dem Verband Deutscher Schulgeographen (Gesamtverband und LV Bayern), dem Hochschulverband für Geographie und ihre Didaktik, mehreren Teilverbänden der Deutschen Gesellschaft für Geographie und diversen anderen Verbänden und Institutionen (z.B. Jugend forscht, BundesUmweltWettbewerb). Kontaktaufnahme zu diversen Mitgliedern des Landtags und mit der Landeselternvereinigung (LEV).
- 2.2 Koordinations- und Informationstätigkeit für die Bezirke (z.B. bei der Durchführung der Wettbewerbe „Schüler experimentieren“, „Jugend forscht“, „BundesUmweltWettbewerb“, DierckeWissen, Diercke iGeo); Teilnahme an offiziellen Veranstaltungen und Fachtagungen (u.a. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg); regelmäßiger Kontakt zur KTB in Windischeschenbach/Oberpfalz, zum DLR_School_Lab in Oberpfaffenhofen und zum Rieskrater-Museum in Nördlingen als außerschulische Lernorte; Vorbereitung der Jahrestagung in Langenzenn.
- 2.3 Mitarbeit im Bildungsbeirat des Bayerischen Philologenverbandes: u.a. Erarbeitung von Stellungnahmen und Vorschlägen zu bildungspolitischen Sachverhalten (u.a. Neugestaltung des neunjährigen Gymnasiums) sowie Unterstützung von Schülerwettbewerben.
- 2.4 Beratung und Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen in Fachfragen (z.B. Klärung von Rechtsproblemen bei Leistungserhebungen), Beratung bei der Umsetzung in

BAYERISCHER PHILOLOGENVERBAND



Landesfachgruppe Geographie

LANDESVORSITZENDER STD VOLKER HUNTEMANN
MINNESÄNGERSTR. 4 · 91126 SCHWABACH · ☎ 09122/876412 · FAX: 09122/876556
EMAIL: VOLKER.HUNTEMANN@GMX.DE

unterrichtspraktischen Angelegenheiten und bei der Durchführung von Exkursionen, Empfehlung von außerschulischen Lernorten.

- 2.5 Kontaktaufnahme und Kooperation mit verschiedenen Universitäten (u.a. Erlangen, Bayreuth, Eichstätt, Augsburg), mit Ministerialbeauftragten und diversen Institutionen und Einrichtungen, auch im Rahmen der Regionalen Lehrerfortbildung.
- 2.6 Teilnahme an folgenden Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung:
- Sonderpreisverleihung beim Bundesfinale von Jugend forscht in Erlangen 2017
 - Gedankenaustausch mit dem Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), Prof. Dr. Gamerith und dem Vorsitzenden des Verbands Deutscher Schulgeographen (VDSG), Dr. Karl-W. Hoffmann
 - Sonderpreisverleihung beim BundesUmweltWettbewerb in Kiel 2017
 - Planung eines Workshops beim Deutschen Kongress für Geographie in Tübingen 2017

3. Aktivitäten in den einzelnen Regierungsbezirken

- 3.1 V. Huntemann ist Fachreferent für geographische Schülerwettbewerbe im Verband Deutscher Schulgeographen. Weitere Kolleginnen und Kollegen aus der Fachgruppe Geographie sind auf Landes- und Regionalebene als Juroren für Jugend forscht tätig; zudem sind viele von ihnen auch im Verband Deutscher Schulgeographen (LV Bayern) engagiert; z.B. bei der Planung und Durchführung des 18. Landes-Schulgeographentags in Bayreuth 2018. V. Huntemann ist zudem kooptiertes Mitglied für Schülerwettbewerbe im LV Bayern im Verband Deutscher Schulgeographen. J. Göller hat intensiv am Service-Paket zum LehrplanPlus mitgearbeitet.
- 3.2 In den einzelnen Bezirken fanden diverse Veranstaltungen statt. Allerdings erreichten die Exkursionen leider nicht mehr das vor Einführung des G8 übliche Maß. Erwähnenswert ist in dieser Hinsicht die erneut durchgeführte Exkursion „Der Steinbruch Gräfenberg – ein Fenster in die Schichtenlagerung der Fränkischen Alb“ sowie die Exkursion „Das DLR_School_Lab in Oberpfaffenhofen als außerschulischer Lernort – Exkursion“ (beide Mittelfranken). Im Bezirk Oberfranken fand die Exkursion „Ökonomische Herausforderungen im südöstlichen Oberfranken“ statt. Weitere Erwähnung verdient die unterfränkische Herbstexkursion zum Vogelsberg und ins Gießener Becken in Kooperation mit der Geographischen Gesellschaft Würzburg. Ferner werden Vortragsreihen in Kooperation mit den Geographischen Gesellschaften in Würzburg und München angeboten (jeweils als halbtägige Fortbildungen anerkannt).
- 3.3 In nahezu allen Bezirken gestaltete sich die Zusammenarbeit der Fachgruppe mit der Regionalen Lehrerfortbildung und/oder mit der regionalen Universität (z.B. Würzburg,

BAYERISCHER PHILOLOGENVERBAND



Landesfachgruppe Geographie

LANDESVORSITZENDER STD VOLKER HUNTEMANN
MINNESÄNGERSTR. 4 · 91126 SCHWABACH · ☎ 09122/876412 · FAX: 09122/876556
EMAIL: VOLKER.HUNTEMANN@GMX.DE

Erlangen, Bayreuth, Regensburg, München, Passau) erfolgreich. In den Bezirken Unterfranken und München besteht zudem seit vielen Jahren eine enge Kooperation mit den dortigen Geographischen Gesellschaften. Hingewiesen werden soll auch auf die seit vielen Jahren erfolgreiche gemeinsame Durchführung (FG Geographie Mittelfranken / Geographisches Institut der Universität Erlangen) der Ideenbörse Geographie jeweils Anfang Oktober.

3.4 Im Berichtszeitraum legten die Bezirksfachgruppenleiter wieder besonderen Wert auf die Betonung der Arbeit mit neuen Medien und die Anwendung innovativer Arbeitsmethoden im Fach Geographie.

91126 Schwabach, 31.07.2017

Volker Huntemann